

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 102.

Samstag den 4. Mai 1889.

(1907) 3—2 **Kundmachung.** Z. 4897.

Die Einfuhr von Kleinvieh-Transporten per Eisenbahn aus Steiermark und anderen versuchten Ländern nach Krain kann nur gegen fallweise, hiermit eingebrachte Gesuche, welchen ordnungsmäßige Provenienz-Certificates der politischen Behörden erster Instanz beiliegen, gestattet werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 29. April 1889.

Der k. k. Landespräsident:

Winkler m. p.

(1909) 3—1 **Kr. 2984.**

## Concurs-Ausschreibung.

zur Besetzung districtärztlicher Dienstplätze in Krain.

Auf Grund des Landesgesetzes für Krain vom 24. April 1889, Nr. 12, womit der Sanitätsdienst in den Landgemeinden geregelt wird, sind 37 Dienstplätze für Districtärzte zu besetzen, und zwar: a) 7 Plätze erster Kategorie mit dem Jahresgehälte von 800 fl.; b) 15 Plätze zweiter Kategorie mit dem Jahresgehälte von 700 fl.; c) 15 Plätze dritter Kategorie mit dem Jahresgehälte von 600 fl. — Ärzte erster Kategorie sind für nachbenannte Sanitätsdistricte bestimmt, nämlich: Wocheiner-Feistritz, Kronau, Laas, Kieg, Tschernembl, St. Marein und Eisneru; Ärzte zweiter Kategorie für nachbenannte Sanitätsdistricte, nämlich: Birklach, Birknis, Idria, Ill.-Feistritz, Senojetich, Wippach, Planina, Großblach, Treffen, Seisenberg, Rassenfuß, Landstraß, Arch, Mötting, Sittich (St. Veit); Ärzte dritter Kategorie für nachbenannte Sanitätsdistricte, nämlich: Krainburg, Bischofslach, Neumarkt, Rabmannsdorf, Welde, Adelsberg, Oberlaibach, Umgebung Laibach, Stein, Egg,

Litai, Rudolfswert, Gottschee, Reifnis und Ratschach.

Außer den systemmäßigen Gehälten haben die definitiv angestellten Districtärzte aller drei Kategorien Anspruch auf zwei in den Gehälte einrechenbaren Alterszulagen zu je 50 fl., jedesmal nach zurückgelegter fünfjähriger Dienstzeit; dieselben haben auch Anspruch auf Ruhe- und Versorgungsgebühren für sich und ihre Angehörigen. Ueberdies gebührt den Districtärzten für die im Dienstsprenge vom Standorte aus in der Entfernung von über vier Kilometer unternommenen Dienstreisen eine entsprechende Entschädigung, für ärztliche Verrichtungen in Angelegenheiten der Staatsverwaltung gebührt ihnen aber der Anspruch auf die normalmäßigen Gehältern aus dem Staatschatze. — Die Dienstesobliegenheiten der Districtärzte sind in dem am 3. April 1889 erschienenen Landesgesetzblatte für Krain Nr. 8 (Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 16. März 1889, Zahl 647/pr.) enthalten.

Bewerber um diese Dienstplätze haben ihre documentierten Gesuche

bis 31. Mai 1889

beim krainischen Landesauschusse einzubringen und in denselben das Doctorat der gesammten Heilkunde oder jenes der Medicin, das Alter, die körperliche Gesundheit, unbescholtene Lebenswandel, die österreichische Staatsbürgerschaft, die bisherige Dienstleistung oder sonstige Verwendung, die vollkommene Kenntnis der deutschen und der slovenischen oder einer verwandten slavischen, insbesondere der kroatisch-serbischen Sprache nachzuweisen und in den Gesuchen den Standort, eventuell Standorte, für welche sie competieren, anzuführen.

Als Districtärzte werden auch diplomirte Chirurgen mindestens mit dem Gehälte von 400 fl. angestellt, welche derzeit in Krain als Bezirks-Wundärzte in Verwendung stehen, wenn sie sich um eine Districts-Arztstelle bewerben

und ihre Eignung zur weiteren Dienstleistung nachweisen. Sie werden jedoch nur provisorisch und ohne Anspruch auf eine Ruhegebühr angestellt.

Laibach am 22. April 1889.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1839) 3—2 **Z. 3128.**

## Concursauschreibung

für die Doctor Carl Freiherr von Wurzbach'sche Kaiserin-Elisabeth-Invaliden- und beziehungsweise Sicken-Stiftungen.

Für das Jahr 1889 werden nachstehende Stiftplätze ausgeschrieben:

Drei Stiftplätze mit je 60 fl. für in Laibach

Gebürtige;

drei Stiftplätze mit je 20 fl. für in Stein,

Homec oder Jarsche Gebürtige;

drei Stiftplätze mit je 30 fl. für in der

Catastralgemeinde St. Peter und Paul,

Orts-gemeinde St. Martin bei Litai,

Gebürtige.

Anspruch auf diese Stiftungen haben die in den genannten Orten gebürtigen k. k. österreichischen Soldaten, vom Wachtmeister oder Feldwebel abwärts, welche gerichtlich unbeanstandet, arm und im Allerhöchsten Dienste durch vor dem Feinde erhaltene Wessuren invalid geworden sind.

In Ermanglung solcher invalid gewordener Soldaten haben Anspruch auf diese Stiftungen auch in den genannten Orten gebürtige arme Personen, welche gerichtlich unbeanstandet, durch Krankheit und Alter erwerbsunfähig geworden sind.

Bewerber um diese Stiftungen haben ihre mit der Qualifikation für diese Stiftplätze darthuernden Zeugnisse belegten Gesuche

bis 31. Mai 1889

im Wege der betreffenden Behörde, d. i. des

Stadtmagistrates Laibach, beziehungsweise der Gemeindegemeinden ihres Geburtsortes, an den gefertigten Landesauschusse zu überreichen.

Laibach am 17. April 1889.

Vom krainischen Landesauschusse.

(1838) 3—3

## Kundmachung.

Zu dem ärarischen Gebäude Nr. 1 am Kaiser-Josefs-Platz wird im Jahre 1889 die Herstellung von vier gewölbten Entgruben für pneumatische Entleerung, jede zu 6000 Liter Fassungsraum beabsichtigt. Diese Constructionen sind auf 680 fl. veranschlagt, und es kann der betreffende detaillierte Ausmaß- und Kostenvoranschlag sammt Plan bei der k. k. Finanzdirection in Laibach während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden, woselbst auch allenfalls gewünschte weitere Auskünfte erteilt werden.

Dies wird mit dem Beifuge zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß allfällige schriftliche Offerte, welche mit einer Stempelmarke von 50 kr. versehen und mit einem 10proc. Badium der Bau-summe belegt sein müssen,

bis längstens 20. Mai 1889 beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen sind.

Jedes Offert muß den Vor- und Zunamen, Wohnort und Charakter des Offertanten sowie den Minuendo-Anbot in Zahlen und Buchstaben deutlich ausdrücken und die Erklärung enthalten, daß dem Offertanten der Umfang der zu leistenden Arbeiten auf Grund des vorliegenden Ausmaß- und Kostenvoranschlages genau bekannt sei.

Die Vergebung der Arbeiten wird jedoch auf Grund des für das k. k. Äerar gütigsten Offertes im Wege eines mit dem Erzieher anzunehmenden Accordprotokolles erfolgen.

Laibach am 26. April 1889.

Von der k. k. Finanzdirection.

# Anzeigebblatt.

(1868) **Nr. 3620.**

## Bekanntmachung.

Den Gläubigern im Concurse des Hugo Böhm in Laibach wird bekannt gegeben, daß der Massverwalter Doctor Franz Stor unter dem 14. April 1889 folgende Anträge eingebracht habe:

a) auf Ausschcheidung der zweifelhaften, uneinbringlichen Forderungen per 77 fl. 85 kr. aus der Concursmasse und Ueberlassung derselben an den Gemeinschuldner;

b) auf Prüfung und Genehmigung oder Bemänglung der Verwaltungsrechnung und Feststellung seiner Ansprüche auf Belohnung und Ersatz der haren Auslagen, und daß hierüber gemäß §§ 146, 149, 151 und 161 C. O. die Tagfahrt auf den

13. Mai 1889

vormittags 9 Uhr vor dem Concurs-commissär angeordnet werde.

K. k. Landesgericht Laibach, am 19ten April 1889.

Der Concurscommissär: Tschsch m. p.

(1861) 3—1 **Nr. 6439.**

## Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Anton Ritter v. Schöppel, Advocaturscandidaten in Laibach, im Einverständnisse mit der k. k. Finanzprocuratur für Krain, für die Anton Augustin Rappus von Pichelfstein'schen, derzeit unbekannt wo abwesenden Gläubiger und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolger, und zwar:

- d) dem Abbé Gabriel Gruber,
- e) dem Barthlmä Mohar,
- f) dem Franz Anton Pirnath,
- h) der Josefa von Marotti,
- i) dem Josef Freiherrn von Wentheim,
- k) dem Wolfgang Freiherrn von Michelburg,
- l) dem Josef Kramel,
- n) dem Johann Georg Thoman,
- o) dem Josef Weitenhüller,
- p) der Antonie von Weber,
- q) der Johanna Freiin von Michelburg,

r) dem Siegmund Freiherrn von

Schwizer,

s) dem Josef Panosch,

t) dem Wilhelm Gadolla jun.,

u) der Handlung de Koffi & Moro und

v) der Katharina Stundnerin —

Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator zur Vertretung ihrer Rechte bei dem gemeinschaftlichen Eigentume des ihnen mit Bescheid des k. k. Landrechtes Laibach vom 3. Juni 1838, Z. 4188, eingeworteten Anton Augustin v. Rappus'schen Concursvermögens bestellt worden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. März 1889.

(1906) 3—2 **Nr. 1533.**

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Wilhar von Mautersdorf (durch Doctor Eduard Den) die exec. Versteigerung der dem Martin Albrecht von Rusendorf gehörigen, gerichtlich auf 45 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 113 der Catastralgemeinde Rusendorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai

und die zweite auf den

7. Juni 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. März 1889.

(1905) 3—2 **Nr. 1535.**

## Executive

### Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Wilhar von Mautersdorf (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Johann Samsa von Zeje gehörigen, gerichtlich auf 2227 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 39 der Catastralgemeinde Mautersdorf sowie das dazu gehörigen, aus zwei Kühen und einem Wirtschaftswagen bestehenden, auf 170 fl. geschätzten gesehlichen Zugehörigen derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai

und die zweite auf den

7. Juni 1889,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. März 1889.

(1904) 3—2 **St. 1707.**

## Razglas.

V izvršilni stvari Andreja Zupana (po dr. Pitamicu iz Postojine) se je zaradi 300 gld. s pr. izvršilna prodaja zemljišca Karola Vičiča iz Postojine st. 63 pod vložnima st. 273 in 274 katastralne občine Postojina vnovič na dan 7. maja in

7. junija 1889

ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s prejšnjim dodatkom odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 12. marca 1889.

(1891) 3—3

## Oglas.

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Juretu Kostelcu iz Krmačine postavi se gospod Franc Štajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin ter se mu vroči dražbeni odlok st. 1361.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 25. aprila 1889.

(1885) 3—3

## Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je Antonu Žnidarsiču iz Ceste st. 10, nepoznatega bivališca kje v Ameriki, postavil gosp. Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih

Lasičah, kuratorjem ad actum ter se mu vročil tusodni odlok z dne 4ega

aprila 1889, stev. 1904, s katerim se je dan za skrajšano razpravo o tožbi Jarneja Marolta iz Pustega Hriha za-

radi 60 gld. na dan

3. maja 1889

dopoludne ob 8. uri s pristavkom § 18. dvornega dekreta z dne 24. oktobra 1845, st. 906 zb. pr. p., odločil.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 4. aprila 1889.

(1133) 3—3

## Izrek.

Vsled prošnje Marijete Jaksa iz Nestople Vasi in drugih dovolil se je postopek, da se Jože Pečaver iz Stranske Vasi st. 9 okraja Črnomaljskega mrtvim proglasi, ker je že čez 30 let nepoznatega bivališca, ter se je nahajal pred 31 leti v Ameriki

med divjaki.

Pozivlje se, naj se sodišču, ali skrbniku Janezu Pečaverju iz Stranske Vasi stev. 9 poroči, kar se vé o pogrešanču.

Ob enem se zglati, da se bode o prošnji, naj se Jože Pečaver mrtvim proglasi, izdala razloka, ko preteče leto dni in da mine izročni rok z

1. majem 1890.

C. kr. okrajna sodnja v Rudolfovem dne 5. marca 1889.

(1687) 3—3 Nr. 2250.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Alois Loy von Gottschee die exec. Versteigerung der von Alois Rom von Lichtenbach (zu Händen seines Machthabers And. Rom von Kammersdorf) gehörigen, gerichtlich auf 961 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 46 der Catastralgemeinde Kammersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai und die zweite auf den

12. Juni 1889, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 3ten April 1889.

(1684) 3—3 Nr. 2432.

**Exec. Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen der Maria Stalzer von Obermösel die executive Versteigerung der den Josef und Maria Petzche von Obermösel gehörigen, gerichtlich auf 1920 fl. geschätzten, sub Einl.-Nr. 61 der Catastralgemeinde Mösel vorkommenden Realität sammt dem auf 75 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

22. Mai und die zweite auf den

27. Juni 1889, vormittags von 10 bis 12 Uhr im Amtssitze mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedignisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31. März 1889.

(1673) 3—3 St. 1695.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:  
Janez Hönigman iz Ribnice št. 31 je proti Mariji in Marijani Hönigman in njihovim neznanim pravnim naslednikom tozbo de praes. 22. marca 1889, zaradi zastaranja terjatev s pr. pri tem sodišči vložil.  
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivati in mu tudi njihini pravni nasledniki znani niso, se jim je na to pravdo reč gosp. Josip Zotter iz Ribnice skrbnikom postavil in se mu tozbo vročila. Za skrajšano razpravo o tej tozbi določuje se dan na

25. maja 1889 dopoldne ob 9. uri.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času drudišču zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 23. marca 1889.

(1685) 3—3 Nr. 1839.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des Peter Michitsch von Göttenitz die exec. Versteigerung der den Mathias und Maria Michitsch von Göttenitz gehörigen, gerichtlich auf 962 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 55 ad Steuergemeinde Göttenitz sammt dem auf 1039 fl. geschätzten gesetzlichen Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

15. Mai und die zweite auf den

9. Juni 1889, jedesmal vormittags um 10 Uhr im Amtssitze, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 19. März 1889.

(1649) 3—3 St. 2072.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da se bode vršila v izvršbeni zadevi Jožefa Žagarja iz Brezja proti Mihaelu Mesojedniku iz Laknice zavoljo dolžnih 162 gld. s. pr. potom ponovljenja dne

15. maja 1889 od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči druga izvršilna dražba nasprotnikovega, na 3376 gld. 65 kr. cenjenega zemljišča vložna stev. 69 davčne občine Laknice pod navadnimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 3. aprila 1889.

(1637) 3—3 St. 2786, 2843, 2911 do 2918, 2931.

**Oglas.**

Na tozbe: 1.) Janko Marsiča iz Sosic (po Franu Štajerji); 2.) Marka Nemaniča iz Draščic; 3.) Vekoslava Navratila iz Metlike; 4.) Ane Težak iz Dolenjega Suhorja; 5.) Martina Zolgarja iz Gabrovca; 6.) Martina Nemaniča iz Metlike; 7.) ml. Janeza Krašovca (po materi Bari Krašovc iz Bušinje Vasi); 8.) Janeza Rusa iz Metlike; 9.) Janeza Bajuka od tam; 10.) Martina Novaka od tam; 11.) Matije Žlogarja iz Bušinje Vasi — proti ad 1.) Ili Smečiklasu iz Reštova; ad 2.) Heleni, Neži in Stefanu Plescu iz Križevske Vasi; ad 3.) Martinu Brodariču iz Podzemlja; ad 4.) Jožefu Zoretiču; ad 5.) Mariji Fajon; ad 6.) Katri Mikoli iz Metlike; ad 7.) Juriju Krašovcu od tam; ad 8.) Martinu Pečariču, Matiji Losketu, Ani Šuklje, Juriju, Janžetu in Matiji Šukljetu od tam; ad 9.) Janezu, Francetu, Mariji in Antonu Jansonu in Jarneju Pirsiču; ad 10.) Mariji Dragelj in Petru Kozjanu; ad 11.) Katri Žlogar — zaradi zastaranja in dovoljenja izbriša sledečih terjatev: ad 1.) 95 gld.; ad 2.) a po 17 gld. 46 1/2 kr.; ad 3.) 40 gld.; ad 4.) 49 gld.; ad 5.) 50 gld.; ad 6.) 70 gld.; ad 7.) 71 gld. 36 kr.; ad 8.) 20 gld., 24 gld. 08 1/2 kr., 30 gld., 89 gld. 31 4/5; ad 9.) 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr., 15 gld. 27 kr. in 57 gld. 45 kr.; ad 10.) 81 gld., 140 gld. in 21 gld.; ad 11.) 70 gld. — določuje se razprava ad 1., 6. do 11. v skrajšanem in ad 2. do 5. v malotnem postopku na dan

18. maja 1889 in se ob enem vsled neznanega bivanja toženih postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike prepisi tožeb vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. marca 1889.

(1645) 3—3 St. 1832.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da se bode v izvršilni zadevi Franceta Cesarja iz Krškega (po dr. Slancu v Rudolfovem) proti Mariji Tersinar iz Gorenje Vasi vršila relicitacija zemljišča vložna stev. 226 davčne občine Gorenja Vas dne

22. maja 1889 od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči pod navadnimi pogoji pri relicitacijah.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 30. marca 1889.

(1638) 3—3 St. 2705 do 2713, 2730, 2731, 2722 do 2725, 2746 do 2748.

**Oglas.**

Na tozbe: 1.) Jurija Kočevarja iz Križevske Vasi št. 13; 2.) Jurija Gornika iz Gabrovca št. 35; 3.) Janeza Maleviča iz Križevske Vasi; 4.) Nikota Gersiča od tam; 5.) Matije Stepana iz Čuril; 6.) Janeza Bajuka iz Križevske Vasi; 7.) Martina Dragovana iz Lokvice; 8.) Jure Vukšiniča iz Križevske Vasi (po Martinu Orliču); 9.) Martina Jakljeviča iz Gabrovca št. 31; 10.) Marije Šimon iz Metlike (po Janezu Burgardtu); 11.) Martina Gornika iz Gabrovca; 12.) Marka Kočevarja iz Mallega Lešča št. 11; 13.) ml. Marije Režek od tam (po varuhu Jakobu Plutu); 14.) Jakoba Pluta iz Lešča; 15.) Martina Pečariča iz Draščic; 16.) Marije Matkovič iz Dobravic; 17.) Marije Rus od tam; 18.) Matije Kompareta iz Metlike št. 110 — proti: ad 1.) Martinu in Kati Kočevar iz Križevske Vasi; ad 2.) Janezu Logarju iz Gabrovca; ad 3.) Marku in Bari Malevič in Jožefu Colnerju iz Križevske Vasi; ad 4.) Kati Krašovc, Ivi, Ani in Margareti Plesec, Martinu Gersiču in Ani Kočevar iz Križevske Vasi; ad 5.) Jožefi in Elizabeti Richtig; ad 6.) Kati Krašovc, Ivi, Ani in Margareti Plesec ter Ani Kočevar iz Križevske Vasi; ad 7.) Matiji in Mariji Bratanič iz Trnovca in zapuščini Polone Bukovina; ad 8.) dedičem Franciske Sladovič; ad 9.) Margareti in Martinu Kopescu; ad 10.) Mariji Fajon iz Metlike; ad 11.) Janku Vujčiču iz Pilatovac; ad 12.) Martinu Janžekoviču; ad 13.) Ani Ancelj iz Gorenjega Suhorja in Ani Kos iz Metlike; ad 14.) Janezu, Mariji in Juriju Janžekoviču; ad 15.) Kati Krašovc, Ivi, Ani in Margareti Plesec ter Ani Kočevar; ad 16.) Juriju Finksu iz Toplic, Ani Jelenič in Jakobu Fabiani; ad 17.) Martinu Firu iz Lokvic, Mariji in Barbari Derganc in Ani Plesec; ad 18.) Marku Komparetu in Matiji Korenu iz Metlike ter Bartolu Košaku — odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom — zaradi zastaranja in dovoljenja izbriša sledečih terjatev: ad 1.) 15 gld. in 15 gld.; ad 2.) 24 gld.; ad 3.) 100 gld., 70 gld. in 60 gld.; ad 4.) 50 gld., 60 gld., 50 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 5.) 100 gld. in 100 gld.; ad 6.) 50 gld., 60 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 7.) 40 gld. 32 kr., 40 gld. 32 kr., 28 gld.; ad 8.) 62 gld. 14 1/12 kr.; ad 9.) 26 gld. 42 2/3 kr. in 26 gld. 42 2/3 kr.; ad 10.) 50 gld.; ad 11.) 49 gld.; ad 12.) 30 gld.; ad 13.) 22 gld. in 16 gld.; ad 14.) 30 gld., 20 gld., 50 gld.; ad 15.) 50 gld., 60 gld., 100 gld., 100 gld.; ad 16.) 300 kron, 16 gld. 45 kr.; ad 17.) 96 gld., 60 gld. in 150 gld.; ad 18.) 91 gld. 37 kr., 200 gld., 314 gld. 53 kr., 125 gld. 54 2/5 kr. — določuje se razprava ad 1., 2., 10. do 13. v malotnem in ad 3. do 9. ter 14. do 18. v skrajšanem postopku na dan

31. maja 1889,

ter so se prepisi tožeb vsled neznanega bivališča toženih istim postavljenemu kuratorju g. Leopoldu Ganglu iz Metlike vročili.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marca 1889.

(1400) 3—1 St. 1595.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Na prošnjo Luke Buliča iz Sekulič Sela (po pooblaščenca g. N. Lenčeku, c. kr. notarju v Velikih Lasičah) dovoljuje se izvršilna dražba Nacetu Mahnetu lastnega, sodno na 1570 gold. cenjenega zemljišča, vpisanega v vlogi št. 67 katastralne občine Lužarje v Kolpi hisna št. 4.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

7. junija in drugi na dan

5. julija 1889, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči, s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varsčine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 18. marca 1889.

(1650) 3—3 St. 2335.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja, da se bode v izvršilni stvari Jožefa Lampeta iz Orehovice (po dr. Slancu iz Rudolfovega) proti Karolu Poglajenu iz Starega Trga pri Trebnjem zaradi dolžnih 18 gld. 77 kr. s. pr. vršila se bode prva izvršilna dražba dne

15. maja in druga dne

19. junija 1889 nasprotnikovega, na 600 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 234 davčne občine Straža, in sicer vsakokrat od 10. do 12. ure dopoldne v uradni pisarni pod navadnimi pogoji.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 3. aprila 1889.

(1781) 3—3 St. 2541, 3536, 3550.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Ana Mirt iz Dulj št. 3 vložila je proti Jožetu Versčaju iz Dulj tozbi de praes. 10. aprila 1889, št. 3536, in 3550, zaradi 16 gld. in 172 gld. 86 kr. in Janez Kerin iz Vel. Pudloga št. 16 je zoper Uršo in Nežo Kerin tozbo de praes. 15. marca 1889, št. 2514, zaradi zastarelosti na zemljišči vložni stev. 84 in 175 davčne občine Veliki Pudlog zavarovanih terjatev 148 gld. 50 kr. in 94 gld. 34 3/4 kr., slednjič je vložil Franc Volavšek iz Šmarij zoper zapuščino Jožefa Ratajca iz Ponikve tozbo de praes. 18. aprila 1889, št. 3808, radi 72 gld. s pr.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo toženi, oziroma njih pravni nasledniki, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč na prvi dve tozbi Janez Starc iz Srednjega Arto, na tretjo tozbo dr. Jurij Pučko z Krškega, na četrto tozbo Franc Zupančič iz Ponikve skrbnikom postavil in se jim tozbe, na katere je narók na

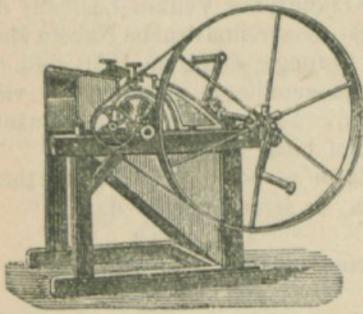
17. maja 1889 razpisan, vročile.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drudišču zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tozbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 11. aprila 1889.

### Alle Maschinen für Landwirtschaft und Weinbau!

**Olivenpressen und Oliven-Mühlen**  
**Wein- und Obstpressen**  
**Traubenmühlen, Obstmahl-Mühlen** } allerneueste Construction in verschied. Grössen.  
 Dreschmaschinen, Putzmühlen und Göpelwerke, Maisrebler, Säe-Maschinen, Pflüge etc. etc.



Dörrapparate für Obst und Gemüse.

Futter-Schneidmaschinen in grösster Auswahl liefert in vorzüglichster Ausführung zu billigsten Fabrikspreisen

**IG. HELLER**

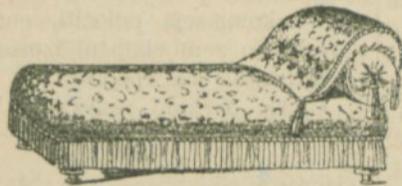
Wien, Praterstrasse 78.

Kataloge und jede Auskunft auf Verlangen gratis und franco.

Wiederverkäufern vortheilhafteste Bedingungen. Leistungsfähige Vertreter gesucht und gut honorirt. (1211) 20-4

### Anton Obreza

4. Schellenburggasse Laibach Schellenburggasse 4.

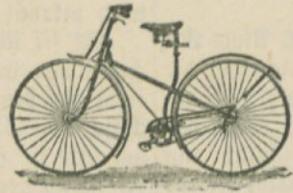


Atelier für tapezierte Sitzmöbel und Decorationen. Auswahl der modernsten Salongarnituren, Ottomanen, Divans, Sessel, Feder- und Rosshaarmatratzen, ausschliesslich eigener Erzeugung, zu billigsten Preisen bei fehlerfreier Ware und garantiert feinsten Arbeit, und kann sich von deren

Güte jedermann überzeugen. Das Neueste und Modernste in Vorhängen, Couverturen, Divanüberwürfen, Teppichen, Matten; ferner unverwüstliche Cocosabstreifer, Karnisstangen Fensterrossetten, Vorhanghänger, Jalousien, selbstlaufende Fensterrouleaux-Vorrichtungen u. s. w. Decorationen und Spalieren der Wände mit Tapeten. — Illustrierte Preiscurante und Stoffmuster stehen franco zur Verfügung. (401) 20

### Johann Jax in Laibach.

Lager englischer, deutscher und eigener Fabrikate in  
**Bicycles**  
**Safeties**  
**Tricycles**  
 diversen Bestandtheilen  
 Lampen  
 Glocken.



Reparaturen werden angenommen und billigst ausgeführt. Fahrunterricht wird ertheilt. (1324) 10-6

### 1000 Gulden

derjenigen Dame, welche nach Gebrauch meiner

### Sommersprossen-Salbe

sowohl die **Sommersprossen** wie **Leberflecken** und **Sonnenbrand**, als auch jede, den Teint entstellende Färbung nicht verloren. Ein Tiegel 2 fl. 10 kr.



### „EPILATOIRE“

zur gänzlichen Vertilgung der **Haare im Gesichte, den Händen, Armen etc.**  
 Die Haare an unliebsamen Stellen zu vertilgen, so dass selbe nicht wieder wachsen, ist bis heute ein schöner Wunsch gewesen, da kein Mittel befriedigte. **Aufsehen** erregt daher mein Mittel, welches nicht nur die Haare vertilgt, sondern **auch den Nachwuchs verhindert**, unsomehr, als ich die **volle Garantie** für das Gelingen übernehme, indem ich mich verpflichte, im Falle des **Nichtgelingens** den vollen Betrag retour zu geben.

Preis eines kleinen Flacons 5 fl., eines grossen 10 fl.

**Robert Fischer**

Doctor der Chemie  
 WIEN, I., Habsburgergasse 4. (644) 6-5

### Grösstes Waren-Versandthaus J. & S. Kessler, Brünn

Ferdinandsgasse Nr. 7 (885) 10-10  
 versendet gratis und franco Muster und Preis-Courants.  
**Tuchwaren-Fabriks-Lager.**

- Sommer-Hammgarn-Anzug** Stoffe, waschecht, neueste Dessins, ein Rest 6 1/2 Mtr., auf 1 complete Herren-Anzug fl. 3.
- So lange der Vorrath reicht!** Brüner Zugreste, 3-10 Mtr., auf einen complete Männer-Anzug fl. 3-75.
- Damen-Mode-Artikel.**
- Carrierte und gestreifte Mode-Stoffe**, 60 Cm. breit, auf Schlafrode und Kinderkleider, 10 Mtr. fl. 2-50.
- Jupon- und Dreidraht-Stoffe** in allen Modefarben: I. fl. 3-50, II. fl. 2-80.
- !! Gelegenheitskauf !!** Echtfarbige französische Zephyr-Stoffe, 75 Cm. breit, in prachtvollen Farben, 10 Mtr. jezt nur fl. 3-50.
- Brocat- und Jacquard-Modestoff**, 60 Cm. breit, in allen erdenklichen Farben, 10 Mtr. fl. 3-60.
- Doris, neuester carr. Modestoff**, reine Wolle, 10 Mtr. früher 10 fl., jezt nur fl. 6-50.
- Nervy, 90 Cm. breit**, in schönen Streifen und allen Modefarben laqernd, 10 Mtr. nur fl. 4-50.
- Kaschmir, doppelbreit, schwarz und farbig**, 10 Mtr. fl. 4.
- Woll-Atlas, doppelbreit, schwarz und farbig**, 10 Mtr. fl. 6-50.
- Blaudruck-Cretone** per 10 Meter fl. 2-50.
- Sommer-Jersey-Jacken**, elegant, passend, in glatt fl. 2-50, tambouriert fl. 3.
- Feinwaren und Weben, 1 Stück — 29 Ellen.**
- 1 Stück Hausleinwand**, gute Qualität, 1/4 fl. 4-20, 1/2 fl. 5-50.
- 1 Stück King-Webe**, schwerste und beste Sorte, 29 Ellen, dauerhafter als Ganzleinen, 1/4 fl. 5-80, 1/2 fl. 7-50.
- 1 Stück Oxford und Zephyr**, neueste Muster, II. fl. 4-50, I. fl. 6-50.
- Damen-Wäsche.**
- 6 Stück Frauen-Hemden**, aus Kraftleinen mit Baderbejay fl. 3-25, mit Stiderei fl. 5.
- 6 Stück Nacht-Corsetten**, aus feinem Chiffon, mit feiner Stiderei I. fl. 4, II. 1-80.
- Echt englische Cheviot-Stoffe**, 3-10 Meter auf 1 complete Männer-Anzug, I. fl. 8-50, II. fl. 7-50, III. fl. 6.
- Ueberzieher-Stoffe**, neueste Modefarben, feinste Qual., 2-10 Meter auf 1 complete Ueberzieher fl. 6.
- Herren-Mode-Artikel.**
- Herren-Hemden** aus Chiffon, Crêton, Oxford, bestes Fabrifat I. fl. 1-80, II. fl. 1-20.
- Arbeiter-Oxford-Hemden**, starke, gute Qual. 3 St. II. fl. 1-40, I. fl. 2.
- Unterhosen** aus Kraftleinwand, Körper, Barchent, I. fl. 2-50, II. fl. 1-80 per 3 St.
- Normal-Reform-Hemden u. Hosen** für Sommer angenehm zu tragen, Schweissfänger, per St. fl. 2.
- 12 Paar Seidenänish-Socken** (Schweissfänger) fl. 1-20.
- 1 Stück Reiseplaid**, 3-50 Meter lang, 1-60 Meter breit, echt englisch fl. 4-50.
- 6 Stück Tuchmützen** für Männer und Knaben, moderne Façon, fl. 1-20.
- Regenschirm** von Cloth fl. 1-50, von Seide fl. 3-50.
- 12 Stück Sacktücher** für Männer fl. 1-20, gefäumt mit farbigem Rand, für Frauen fl. 1.
- Vorhänge, Decken und Teppiche.**
- Jute-Vorhänge**, neueste Dessins, complet, zweifärbig fl. 2-30, vierfärbig fl. 3-50.
- Jute-Garnituren**, 2 Bett- und 1 Tischbede, neueste türkische Dessins, 2-färbig fl. 3-50, 4-färbig fl. 6.
- Abgestpt. Sommer-Rouge-Decke**, complet lang und breit, 1 St. fl. 3.
- Jacquard-Manilla-Laufteppich**, 10 Meter lang, dauerhaft Qualität, fl. 3-50.
- Rips-Garnitur**, 2 Bett- und 1 Tischbede, modernste Farben Zusammenstellung, fl. 4-50.
- Spitzen-Vorhangstoff**, neueste Dessins, 100 Cm. breit, 1 Mtr. 25 fr.
- Atlas-Sonnenschirm**, schwarz oder farbig, mit neuem Robest, modernst, per St. fl. 2, fl. 2-50, fl. 3.

Versandt per Nachnahme. Nichtconvenierendes wird retour genommen.

### Radeiner

reichhaltigster Natron-Lithion-Sauerbrunnen



erprobtes Heilmittel bei harnsaurer Diathese (Gicht, Gries und Sand), ferner bei Krankheiten des Magens, Harnsystems (Niere, Blase), chron. Katarrh der Luftwege, Hämorrhoiden u. Gelbsucht

Versuche von Dr. Garrod, Biswanger, Cantani, Ure bewiesen, dass das kohlen-saure Lithion das grösste Lösungsvermögen bei harnsaurer Ablagerungen hat, wodurch sich die günstigen Erfolge mit Radeiner Sauerbrunn erklären.

**Curort Radein** Sauerbrunn- u. Eisenbäder, besonders wirksam bei: Gicht, Harnleiden, Blutarmut, Frauenkrankheiten und Schwächeständen etc. Billig. Aufenthalt. Prospect (gratis) über Curort u. Sauerwasserversandt v. d. Direction des Curortes Radein (Steiermark). (1475) 26-5

### Die grösste Auswahl moderner Sonnenschirme Regenschirme

in einfacher wie auch elegantester Ausführung; ferner  
 in allen Grössen, aus soliden Stoffen und sorgfältig gearbeitet, empfiehlt zu staunend billigen Preisen

### L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant in Laibach  
 Rathausplatz Nr. 15.  
 Costümschirme, Ueberzüge und Reparaturen werden gut und billig ausgeführt. Bestellungen von auswärts auf einzelne Schirme prompt gegen Nachnahme effectuirt.  
 Wiederverkäufern stehen ausführliche Preis-Courante auf Verlangen franco zu Diensten. (1289) 6

# P. Pusers Touristen-Pflaster.



Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen, sogenannte harte Haut an den Fußsohlen und Ferse, gegen Warzen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Preis einer Schachtel 60 fr. ö. W., bei Postverendung 10 fr. mehr.

Hauptverendungs-Depot:

J. Schwenks Apotheke in Meidling bei Wien.

Echt zu haben in Laibach bei J. Swoboda, Ab. v. Terlobcy; in Rudolfs- wert bei Dr. Rizzoli; Stein (in Krain) bei J. Moenit; in Klagenfurt bei A. Egger, W. Thurnwald, P. Birnbacher; in Friesach bei A. Eichinger; Feld- kirchen bei C. Menner; in Villach bei F. Scholz; Dr. E. Kumpf in Wolfs- berg bei A. Guth; in Görz bei G. B. Pontoni; in Krainburg bei C. Savnit.

Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung und jedes Pflaster mit der nebenstehenden Schutz- marke und Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese und verlange stets ausdrücklich, P. Pusers Touristen-Pflaster. Dieses Pflaster ist nur in einer Größe zum Preise von 60 fr. erhältlich.

(1926) 6-1

# Feldgips (Oberkrainer)

in Säcken à 100 Kilo

# Cement, Trifailer

in Fässern

stets vorrätlich und billigst zu beziehen bei

vorzüglicher Qualität

(1349) 3-3

# Franz Pirker

Speditions- u. Commissionsgeschäft vis-à-vis dem Südbahnhofe in Laibach.

Beehre mich, dem löblichen Publicum anzuzeigen, dass ich mein

# Südfrüchten-Geschäft

von heute an auf den Preschern-Platz

transferiert habe; zugleich bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, dass ich ein reiches Assortiment von feinstem italienischen Olivenöl zu den billigsten Preisen halten werde.

Achtungsvoll

L. L. Dimitrievich.

(1923)

(1170) 3-3

# Depositen-Kundmachung.

Nr. 472.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg werden die unbekanntem Eigentümer nach- bezeichneter Depositen, welche schon mehr als 30 Jahre hiergerichts erliegen, auf- gefordert, binnen

einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen

von der dritten Einschaltung dieses Edictes an, dieselben unter Beibringung ihrer Legitimationen zu beheben, widrigens nach verstrichener Edictalsfrist diese Depositen als heimfällig erklärt und für den hohen Fiscus an die k. k. Staatscasse über- geben werden.

Postzahl	Bezeichnung der Masse	Gold und Silber		Bankvaluta in Scheidemünzen	
		fl.	kr.	fl.	kr.
1	Johann Beselec, Verlassmasse	3	74	12	84 1/2
2	Gut Kreutzberg, recte Josef Ravnikar	—	—	4	79
3	Franz Djobnit	—	—	—	66
4	Andreas Skovec	—	—	3	15

k. k. Bezirksgericht Egg, am 28. Februar 1889.

(1267) 3-3

# Oklic.

St. 2634.

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja: Trgovska tvrdka A. & E. Skaberne v Ljubljani (po dr. Tavčarji) je proti Antonu Čuš, trgovcu in hišnemu posestniku, prej v Sedlu (okraj Tolmin) tožbo de praes. 19. februarja 1889, šte. 1932, zaradi 280 gld. 57 kr. s. p. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdo reč dr. Franc Munda, odvetnik v Ljubljani, skrbnikom postavil in se mu tožba, o kateri se je dan za skrajšano razpravo z uporabo patenta z dne 17. aprila 1782, št. 41 zb. j. p. na dan 13. maja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči odredil, vročila.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bodo mogel o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 16. marca 1889.

(1399) 3-2

# Oklic.

St. 1548

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La- sičah naznanja:

Na prošnjo Antona Žuzka iz Go- renjih Retij št. 1 se je z odlokom dne 28. julija 1887, št. 4469, na 13. sep- tembri, 11. oktobra in 8. novembra 1887 odločena, z odlokom z dne 10. julija 1885, šte. 3524, s pravico po- novljenja ustavljenja izvršilna dražba nepremičnine Marijane Žitnik iz Rašice, vpisane v vlogi šte. 199 katastralne občine Turjaske, ponavlja dovolila, in odločita se za to dražbo dva draž- bena dneva, in sicer prvi na dan 31. maja

in drugi na dan 2. julija 1889,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s poprejšnjim do- stavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih La- sičah dne 15. marca 1889.

Concessioniert von der hohen k. k. österr. Regierung. (496) 13

**Red Star Line**  
Roth Stern Linie  
König. Belg. Postdampfer von  
**Antwerpen**  
nach  
**Philadelphia**  
Schnelle Fahrten, gute  
Berpflegung, billigste Preise.  
Ankunft erhalten:

**DIE BESTE**  
**SCHWEIZER**  
**CHOCOLADE**  
LIEFERANT  
S. MAJESTÄT  
DES KÖNIGS  
v. ITALIEN  
**A. MAESTRANI**  
**ST. GALLEN,**  
**SCHWEIZ.**

Zu haben in allen Spezerei- und Deli- catessen-Handlungen. (1462) 52-5 die concessionierte Repräsentanz Ludwig Wieland in Wien, Wehringergasse 17.

# Neueste BUREAU-FEDERN

Nr. 336 elastisch, Nr. 337 kräftiger, in schöner, moderner Form und feinsten Qualität

empfiehlt bestens die

Stahl-Schreibfedern-Fabrik

# Carl Kuhn & Co., Wien

Fabriks-Niederlage: I., Stefansplatz 6.

(172) 12-9

Vielfach prämiert, Wien, Paris, Sidney, Melbourne, Linz etc. Die billigsten und bewährtesten

# Sodawasser-Apparate



Syphons ausgezeichneter Construction in gesetzlicher und in blei- freier Qualität mit besonderen Erneuerungen. Complete Ein- richtungen von Sodawasser-Fabriken und Trinkhallen

Chir. Spritzen-, Sodawasser-Apparate- und Syphon-Fabrik von **CARL POCHTLER, Wien, VII., Kaiserstrasse 87.** Export nach allen Ländern der Erde. — Illustrierte Kataloge gratis und franco.

# Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks- Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

# JULIUS JUHOS & C<sup>OMP.</sup>

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager: **WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.**

# Königl. serbische Staats-Lose vom Jahre 1888 à 10 Francs Gold.

Nächste Ziehung am 13. Mai!

# Haupttreffer Fres. 200.000 Gold.

Original-Lose gegen Cassa zum Tagescourse.

Auf Raten { 3 Lose in Monatsraten à fl. 2  
5 Lose in Monatsraten à fl. 3  
10 Lose in Monatsraten à fl. 5  
25 Lose in Monatsraten à fl. 10

Bei der am 14. Jänner l. J. stattgefundenen ersten Ziehung der serb. Staats-Lose fiel der Haupttreffer von 100.000 Francs Gold auf das von unserer Wechselstube gegen Ratenbrief Nr. 147.347 verkaufte Los Serie 8641, Nr. 35.

Wiener Wechselstuben-Actien-Gesellschaft **„MERCUR“** WIEN Wollzeile 10. Strobelgasse 2.

Südbahnstation: **Markt Tüffer** — Untersteiermark.

**Theodor Gunkels**

Nicht zu verwechseln mit Römerbad.

# Kaiser-Franz-Josef-Bad Tüffer.

Heisse Thermen, 38 1/2 Grad Celsius, gleichwirkend wie **Gastein, Pfäfers** in der Schweiz und **Böhm.-Teplitz**, gegen **Gicht, Rheumatismen, Gelenks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten etc.** — Grösstes Bassinbad und elegante Separatbäder. — Kalte **Sannflusssbäder**. — **Trinkour für Magenleidende**. — **Elektrische Beleuchtung und Telephon**. — Vorzügliche und billige Restauration. — Geöffnet während des ganzen Jahres. — Die Sommer-Saison beginnt am **1ten April**. — Badearzt **Dr. Max Ritter von Schön-Perlashof**. — **Broschüren und Prospeete gratis und franco.** (1520) 10—3

## Der Schwindsuchts-Heilapparat

VON **Dr. Louis Weigert, Berlin**  
der schon in vielen der bedeutendsten Heilanstalten aller Länder gebraucht wird, ist in Oesterreich zu beziehen von

**Dr. Redlich**

**Wien, Cannovagasse 7.**

Der Heilapparat ist in allen Ländern patentiert, und werden alle Nachahmungen gesetzlich verfolgt.

Jeder echte Apparat trägt die Unterschrift des Erfinders.

Sämmtliche Schriften, wissenschaftliche Abhandlungen, Prospeete und Gebrauchsanweisungen darüber werden gratis versendet. (1825) 4—1

Ich beehre mich, die höfliche Anzeige zu machen, dass ich, um den vielfach laut gewordenen Wünschen meiner geehrten Abnehmer entgegenzukommen, meine in der Judengasse Nr. 4 befindliche Filiale mit **1. Mai l. J.** auflasse und dafür

**am Rathhausplatze Nr. 12 (Cantonisches Haus)**

ein neues Verkaufsgewölbe eröffne und dortselbst, gleichwie in meinen beiden anderen Localen, **Burgstallgasse Nr. 5** und **Elefantengasse Nr. 52**, nebst täglich dreimal frischem Gebäck und Brot nach Gewicht sowie vorzüglichem **Kornbrot etc.** auch die als vorzüglich anerkannte **Kaltenbrunner Milch** und **Butter** zum Verkaufe bringen werde.

Es empfiehlt sich

hochachtungsvoll

**Jean Schrey.**

(1862) 6—4

**DORN**, österr. Musterkochbuch **XVI**. Auflage.  
früherer Preis fl. 3, kostet von nun an **zwei** Gulden bei gleichem Umfang und Einband. (1868)  
Vorräthig in allen Buchhandlungen.

Bester und billigster Anstrich für Holz!

## Carbolineum

schützt dauernd vor Witterungseinflüssen u. Fäulnis.

Unser Carbolineum ist von angenehmer, lichterbrauner Farbe, lässt die Structur des Holzes durchscheinen und verleiht den Objecten ein gefälliges Aussehen. Es ist das vorzüglichste Mittel zur

### Conservierung des Holzes

da es von der Holzfaser eingesaugt wird, **Fäulnis, Schwammbildung** und **Verstockung** zuverlässig hintanhält.

Unser Carbolineum tödtet kleine pflanzliche Organismen und wirkt eminent desinficierend. Es eignet sich demnach besonders als Anstrichmaterial für alle Holzobjecte an Bauten, für Zäune, Ackergeräthe, Wagen, Stalleinrichtungen etc. Prospeete und Muster gratis. (933) 10—9

Fabrik:  
Brunn am Gebirge.

**Paul Hiller & Co.**  
WIEN, IV., Favoritenstrasse Nr. 20.

Niederlage bei **Franz Teröck, Laibach, Valvasorplatz 5.**

## Jodbad LIPIK

in Slavonien. Eisenbahnstation **Pakratz-Lipik** (Südbahn-Linie).

**Einzige heisse Jodthermalquelle am Continent**; constante Wärme 64° C. Durch Berge geschütztes mildes Klima.

**Dauer der Sommersaison: April bis October.**

Die reinen, unverfälschten Lipiker Jod-Thermalbäder empfehlen sich bei allen **katarrhalischen Zuständen der Schleimhäute** des Körpers (Magen- und Darmcanal etc.); bei **rheumatischen und gichtischen Uebeln** aller Art; bei **Drüsen- und Bluterkrankungen, Skrophulose** u. s. w. Als officieller Badearzt fungiert **Dr. Thomas von Marschalko**.

Ausgedehnte schattige Parkanlagen, luxuriös ausgestattete Baderäumlichkeiten (Porzellan-, Marmor-Wannen etc.); **grosses Thermalbassin mit Schwitzvorrichtungen**;

Lese- und Claviersalon; grosses Curhotel; **gute Restauration**; vorzügliche Curmusik; Zerstreuungen mannigfacher Art.

**Tour- und Retourkarten mit 33 Procent Ermässigung** auf den Linien der kön. ung. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn. — Prospeete und Auskünfte seitens der **Badedirection Lipik**.

**Jodwasser-Versandt** seitens der Direction erfolgt ununterbrochen in frischer Füllung. **Lipiker Jodwasser stets vorrätig** in allen Mineralwasser-Handlungen der österr.-ung. Monarchie sowie in den hervorragenderen Apotheken und Spezereiwaren-Handlungen. (1823) 5—1

## Ungarische Gebirgsweine

besonders die **Villányer Eigenbau- und Herrschaftsweine** empfiehlt uns wärmste zu den **billigsten Preisen** die im Jahre 1872 etablierte Weinhandlung von

### Vincenz Schuth & Comp.

Weinbergbesitzer und Wein-Grossproducenten in **Villány, Ungarn**, Post- und Bahnstation. (919) 26—15

Prämiert auf den Ausstellungen Budapest, Szegedin, Triest, Bordeaux, Amsterdam, Brüssel und mit der goldenen Medaille in Fünfkirchen 1888.

Die erste  österr.

# Thüren, Fenster- und Fussboden-Fabriks-Gesellschaft

**WIEN, IV., Heumühlgasse Nr. 13, etabliert 1817**

unter der Leitung von **M. Markert**

empfehlen ihre grossen Warenlager von fertigen Thüren und Fenstern, inclusive Beschlägen, sowie von weichen Schiffböden und eichenen amerikanischen Fries- und Parketböden. (2162) 26—25

Die Fabrik ist durch ihre grossen Lager von trockenem Holzmaterial sowie durch ihre Vorräthe an fertigen Waren in der Lage, jeden Bedarf dieser Artikel in der kürzesten Zeit zu effectuieren. Dieselbe übernimmt auch die Herstellung von Portalen, auch Einrichtungen für Kasernen, Spitäler, Schulen, Comptoirs etc. etc., auch Packkisten aller Dimensionen, ausserdem alle wie immer gearteten, mit Maschinen zu erzeugenden Holzarbeiten nach vorgelegten Zeichnungen und Modellen.

**Holzfeder-Matratzen à 6 fl.**

# J. Deller's

Bestes Tisch- und Erfrischungs-Getränk.  
Erprobtes Heilmittel gegen  
Katarrhe der Athmungsorgane,  
Gicht, Rheumatismus, Magen- und  
Blasenleiden.

reinsten alkalischen

Alleinverschleiss für ganz Krain

bei  
**Joh. Lininger**  
in Laibach, Römerstrasse Nr. 9.

## Radkersburger

(1196) 25-14  
**Sauerbrunn.**

### Etwas ganz Neues in der Diätetik

ist der natürliche, gehaltvolle, mit behördlicher Concession mit künstlicher, freier Kohlen-  
säure imprägnierte, neu in den Handel gebrachte

## Kostreinitzer Römerbrunnen

bei Rohitsch.

Glückliche Vereinigung von Natur und Kunst, ein unübertreffliches, bis jetzt noch nicht  
gebotenes diätetisches Getränk, ein

### Mineralquellen - Sodawasser

gesünder als das sogenannte in Siphons gefüllte, reicher an Moussé und wohl-  
schmeckender als alle existierenden Mineralwässer. (1794) 46-3  
Zu beziehen durch alle renommierten Apotheken, Mineralwasserhandlungen, Kaufleute und  
direct durch die Verwaltung des Römerbrunnen, Post Rohitsch-Sauerbrunn (Steiermark).

# Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen

von

## Galanterieware und Stickereien etc.

Zugleich empfehle ich das reiche Lager von **Strick-,  
Häkel-, Stick- und Näh-Material, Wolle und Garnen**  
nebst **Vordruckerei** und Anfertigung von **Strümpfen** auf  
der **Strickmaschine.** (1480) 5

## Marie Drenik

Sternallee, Haus „Slov. Matica“.



(815) 30-10 Prämiert von den Weltausstellungen:  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

### Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer,  
Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650.  
Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.  
Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Tuch-Fabriks-Lager

## Bernhard Ticho

Brünn, Krautmarkt Nr. 18  
versendet mit Nachnahme: (1117) 20-8

### Sommer-Kammgarn.

1 Rest für einen kompletten Männer-  
Anzug, waschecht,  
6-40 Meter lang, fl. 3.

### Brünner Tuchstoff.

1 Rest, 3-10 Meter, auf einen com-  
pletten Männer-Anzug,  
fl. 3-75.

### Gelegenheitskauf !!! Brünner Stoffreste.

1 Rest für 1 kompletten Männeranzug,  
3-10 Meter lang, fl. 4-50.

### Ueberzieher-Stoffe.

2-10 Meter lang, auf einen com-  
pletten Ueberzieher,  
fl. 7.

### Brünner Modestoffe.

1 Rest, 3-10 Meter lang, auf einen  
completten Männeranzug,  
fl. 5-50.

### Ueberzieher-Stoffe.

Feinste Qualität,  
auf einen kompletten Ueberzieher,  
fl. 8.

Muster gratis und franco.

Elegant ausgestattete Musterkarten mit 400 Dessins  
an die Herren Schneidermeister unfrankiert.

(1221) 25-7

## Flüssige Kohlensäure

von vorzügl. Reinheit  
für Bierauschank und  
zur Sodawasser-Fabri-  
cation jetzt **sehr bil-  
lig.** Apparate hierzu  
billigst auch gegen  
Theilzahlungen.

Näheres bei **Ed. Hasenörl**, Wien, I., Giselastrasse 4. — Fabrik: Nussdorf-Wien.

## Bad Neuhaus bei Cilli

(Steiermark).

Das höchst gelegene aller südsteirischen Bäder, kräftige Gebirgstherme  
von 37° C. und Stahlquelle, 1 1/2 Stunden von der Südbahnstation Cilli, inmitten  
ausgebreiteter Nadelwälder, besitzt ein vortreffliches, seuchenfreies Klima, reine,  
vollkommen staubfreie, ozonreiche Gebirgsluft.

Curbehelfe: 3 grosse, gemeinschaftliche Bassins zu 37° C., zu 33-5° C. und  
zu 27° C. (Schwimmbad), elegante Separatbäder mit Marmorbassins, elektrische  
Bäder, Douchen, Massage-, elektrische und Milcheuren, die Stahlquelle und alle  
fremden Mineralwässer.

Heilanzeigen: Frauenkrankheiten, als: chronische Entzündungen und Exsu-  
date in der Beckenhöhle, Menstruation-Anomalien, Bleichsucht, habitueller Abortus,  
Unfruchtbarkeit, Nervenkrankheiten, wie: Krampf, Lähmungen, Neuralgien, Spinal-  
Irritation, Schwächezustände, Impotenz, Blutarmuth, Magen-, Darm- und Blasen-  
Katarrh, Gicht, Rheumatismus, Drüsen- und Gelenksleiden, chron. Hautausschläge etc.

Eröffnung der Saison am 1. Mai.

Schöne und billige Wohnungen, gute Restaurants, schöner Cursaal, Lese-  
zimmer, Curorchester, Concerte, Bälle etc.

Post- und Telegraphen-Station, täglich zweimalige Postverbindung mit der  
Bahnstation Cilli, gute Fahrgelegenheiten.

Anfragen und Bestellungen an die Direction der Landes-Curanstalt Neu-  
haus bei Cilli. Prospective durch selbe franco und gratis.

Badearzt und Director: Dr. C. S. Paltauf.

(1515) 6-4

Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass ich das  
Geschäftslocale, vormals J. W. Strecker  
Congressplatz Nr. 3

übernommen und daselbst ein

## neues Schneidergeschäft

eröffnet habe und einen Frühjahrs-Anzug von fl. 18 aufwärts, einen  
Ueberzieher von fl. 14 aufwärts, ein Beinkleid von fl. 8 aufwärts,  
und dem entsprechend alle anderen Bekleidungsstücke billigst liefere. Unter  
Zusicherung reellster Bedienung um recht zahlreichen Zuspruch bittend,  
empfiehlt sich

hochachtungsvoll

Johann Bisiach.

(1779) 3-3

## M. Lorenz & Sohn in Wien

„zum Mohren“

Am Hohen Markt, Ecke vom Lichtensteg,  
Bauernmarkt 18.

Zwirn-, Woll-, Kurz- und Wirkwaren.



Reichhaltiges Lager aller Gattungen in- und ausländischer Baum-  
woll- und Leinenzwirne, Strick-, Stick-, Schling- und Häkel-  
wolle, Näh-, Strick-, und Häkelseide. Sämmtliche Sorten Leinen-  
und Baumwollbänder, Berliner, Mohair-, Vigogne und Eyder  
Schafwolle, alle Sorten Häkel-Galonen, Pointlace-, Java- und  
Jutestoffe, angefangene Stick-Arbeiten aus denselben Stoffen,  
grösste Auswahl in Leinen-Decken für altdeutsche Stickereien, Futterstoffe,  
als: Satin, Chiffon, Shirting, Lustre und Organtin, Mieder-Planchets,  
Fischbein, Miederschnüre und Börteln aus Seide und Zwirn. Grösst-  
möglichste Auswahl von Hemdknöpfen, darunter die vortheilhaftest bekannten  
„Mohren-Knöpfe.“ (1572) 6-4

### Grosses Lager von Normalwäsche, System Prof. Dr. Jäger.

Wirkwaren, deutsches, französisches und englisches Fabricat, Nouveautés in  
Strümpfen, Socken, Handschuhen und gewebten Woll- und Mohair-  
Tüchern, Schafwoll-Röcken für Damen und Kinder etc. etc. Haupt-Depôt  
von englischen und deutschen Näh- und Maschinennadeln aller Sorten und  
Systeme, Fingerhüten, Haarnadeln und Stecknadeln etc. etc.

# Pilsner Lagerbier.

Wir beehren uns hiemit, die höfliche Anzeige zu machen, dass der Ausstoss unseres

## Lagerbieres

bereits begonnen hat, und sehen recht zahlreichen Aufträgen auf dieses rühmlichst bekannte Product mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

gegründet 1842.

(1873) 2-2

Hauptdepôt: **F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.**

Ein geprüfter  
**Telegraphen-Expeditor**  
(oder **Expeditorin**), welcher noch die Postmanipulation zu erlernen wünscht, kann sofort in die Postpraxis eintreten. — Wo? sagt die Administration d. Ztg. (1918) 2-1

**Forstmann**  
bewandert in Geschäften des Holzabtriebes, der Holzschlägerei, Holzkohlen-Erzeugung und Messung von Holzstämmen, wird **so gleich aufgenommen**. — Näheres in **Müllers Annoncenbureau, Laibach, Schustergasse 3.** (1922)

**Villa**  
in **Adelsberg** preiswürdig zu verkaufen, eventuell zu vermieten. — Auskünfte ertheilt die Häuseradministration **Via Santa Michele 10 in Triest.** (1915) 3-1

Schönster Sommeraufenthalt.  
Curort  
**Salzerbad-Kleinzell**  
per Hainfeld, Nied.-Oest.  
mit **Quellen Karlsbader-Franzensbader Wirkung, Schwimmschule, Soolbäder, alle Curen.** (1778) 50-10

**Spargel**  
täglich frisch gestochene, ein 5-Kilo-Kistchen um 3 fl., versendet franco Post  
**Jos. Stiegler**  
St. Peter bei Görz.  
(1771) 6-6

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (639) 13  
**Flaschenbier**  
haltbares Exportbier und desgleichen  
**Doppelbier**  
aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.  
**A. Mayer's**  
Depôt, Laibach.

**Kegel-Schiebkugeln**  
aus **Lignum sanctum**  
in reiner, bester Qualität, allen Grössen, zu billigsten Preisen vorrätig bei  
**C. Karinger, Laibach.**

**Zahnarzt Schweiger**  
wohnt **Hôtel „Stadt Wien“**, II. Stock Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr. (1040) 17

**Michael Kramaršič**  
**Floriansgasse Nr. 22 in Laibach** empfiehlt sich zu **Zimmer- und Schildermalerei** und **Farben-Anstreicherei-Arbeiten** zu den billigsten Preisen. Die neuesten und geschmackvollsten Muster sind am Lager; auch Arbeiten am Lande werden übernommen. (1765) 5-3

**Gemeindesecretären**  
und sonstigen gewandten, verlässlichen Personen mit grösserem Bekanntenkreis ist ein **beachtenswertes Nebeneinkommen** ermöglicht.  
Anerbieten unter „S. L. 1884“ Graz, postlagernd. (1867) 5-2

Für einen 13 Jahre alten kräftigen Jungen wird eine (1900) 3-2  
**Praktikantenstelle**  
gesucht. — Gefällige Zuschriften werden erbeten unter „Praktikant“ an die Expedition dieser Zeitung.

**500 Hektoliter alten Wiseller-Wein zu verkaufen.**  
Anfrage bei **Leonhard Del Cott in Rann.** (1872) 3-2

**Kutschier-Phaëton**  
und ein **einspänniger Wagen** (Bock zum Abnehmen) sind zu verkaufen beim **Sattler Garich, Ballhausgasse Nr. 8.** (1879) 3-2

**Eine Wohnung**  
im Hause **Nr. 37, Triesterstrasse, I. St.**, bestehend aus zwei geräumigen Zimmern, Küche, Speise, Holzlege und Dachboden, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. (1822) 3-3  
Anzufragen: **Römerstrasse 15, I. Stock.**

**Sogleich zu vermieten und zu beziehen!**  
Schöne und bequeme  
**Wohnung**  
bestehend aus 2, resp. 3 Zimmern sammt Zugehör, in der **Bahnhofgasse Nr. 24.** Auskunft ebenerdig, links. (1676) 6-4

**Sparcasse-Kundmachung.**  
Im abgelaufenen Monate April wurden bei dieser Sparcasse von 1886 Parteien . . . . . 634.770 fl. — kr. eingelegt und an 2113 Interessenten . . . . . 435.904 „ 38 „ rückbezahlt.  
Laibach am 1. Mai 1889. (1914)

Die Direction der **krainischen Sparcasse.**  
Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.  
**KALODONT** Schönheit der Zähne. **Glycerin-Zahn-Crème**  
(sanitätsbehördlich geprüft.)  
**F. A. Sarg's Sohn & Co.**  
k. k. Hoflieferanten in Wien. (587) 20-13  
Zu haben bei den Apothekern und Parfumeurs etc. 1 Stück 35 kr.  
In **Laibach** bei den Apothekern **Erasm. Birschitz, Wilh. Mayer, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy**, ferner bei **C. Karinger, Josef Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan.**

**Erster Laibacher Beamten-Consumverein.**  
**Mittheilung.**  
Die p. t. Mitglieder werden hiemit verständigt, dass der vom gefertigten Vorstände aus der **A. Dreoschen Verlassmasse** angekaufte vorzügliche **Wiseller Wein** in der bisher üblichen Weise zum Preise von **28 kr. per Liter** (sammt franco Zustellung ins Haus) von heute an verkauft wird. Bestellungen werden in der Vereinskasse aufgenommen, und sind dortselbst die Bezugsbedingungen zu erfahren.  
Laibach am 2. Mai 1889. (1910) 3-2  
Der Vorstand.

Das wirksamste Mittel für eine  
**Blutreinigungscur**  
im Frühjahre  
ist **J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup.**  
**J. Herbabny's verstärkter Sarsaparilla-Syrup** wirkt gelinde auflösend und in hohem Grade blutverbessernd, indem er alle scharfen und krankhaften Stoffe sowie alle **verdorbenen und krankhaften Säfte**, angehäuften Schleim und Galle — die Ursache vieler Krankheiten — auf **unschädliche u. schmerzlose Weise** aus dem Körper abscheidet.  
Seine Wirkung ist deshalb eine **vorzügliche bei Hartleibigkeit, bei Blutandrang nach dem Kopfe, bei Gicht- und Hämorrhoidal-Leiden, schlechter Verdauung, Leber- und Milz-Anschwellungen**, ferner bei **veralteten Drüsen-Anschwellungen und Haut-Ausschlägen** sowie bösen Flechten.  
Preis einer Originalflasche sammt Broschüre 85 kr., per Post 15 kr. mehr für Emballage.  
Jede Flasche muss obenstehende Schutzmarke als Zeichen der Echtheit tragen.  
Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:  
**Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des J. Herbabny.**  
Neubau, Kaiserstrasse Nr. 73.  
Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy, W. Mayr, E. Birschitz**; ferner Depôts in **Chili: J. Kupferschmied, Baumbachs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Prodani, M. Mizan, Droj.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagenfurt: W. Thurnwald, P. Birnbacher, J. Kometter, A. Egger; Rudolfswert: D. Rizzoli; St. Veit: A. Reichel; Tarvis: J. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasoletto, J. Serravallo, E. v. Leutenburg, P. Prendini, M. Ravatini; Villach: F. Scholz, Dr. E. Kumpf; Tschernembl: J. Blažek; Völkermarkt: Dr. J. Jobst.** (1895) 10-2